Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 279. Montag, den 29. November 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. November 1841.

Herr Gutsbesitzer Weichbrodt nebst Frau aus Gurki bei Stuhm, log. im Hotel
de Berlin. Herr Wirthschafts-Commissarius M. Stefanowiez aus Culmsee, Herr
Kaufmann C. Bangemann aus Berlin, Herr Hauptmann von Linger aus Saarn,
log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Lenz aus Buschkau, Schnee
aus Podlas, v. Pronczinski aus Klinz, v. Versen nebst Frau Gemahlin aus Wendt-
kau, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, Herr Cand. theol. Hartmann aus
Waczmir, log. im Hotel d'Oliva. Der Lieutenant der ersten Artillerie-Brigade Herr
v. Capeller aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Piepkorn aus Cöwitz und
Nawitz, Hildebrandt aus Kamlauer Mühle, Heyne aus Rokittken, die Herren Kauf-
leute Schmidt und Borchardt aus Pr.-Stargardt, Herr Brauerei-Besitzer Hannemann
aus Putzig, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Alle diejenigen, welche

A. an die von der hiesigen Polizeibehörde vom Februar bis August d. J. als herrenlos angehaltenen Sachen, bestehend in Kleidungsstücken, Wäsche, Geräthschaften und dergleichen,

B. an den, 2 Rthlr. 10 Sgr. betragenden Netto-Erlös eines im Oktober 1838 bei Stüblau gefundenen Kahnes,

Eigenthumsansprüche machen, werden aufgefordert, solche in dem auf

den 17. Dezember c., Nachmittags 2 Uhr,

vor dem Herrn Criminal-Actuarius Martens in unserm Criminalgerichtshause anste-

henden Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls der Erlös dieser Sachen, nach erfolgtem Verkaufe der ad A. gedachten Gegenstände, der hiesigen Kämmerei zugeschlagen werden wird.

Danzig, den 4. November 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

2. Laut gerichtlichen Vertrages, d. d. Danzig den 16. Oktober 1841, haben der Dr. med. Eugen Herrmann Albert Krause zu Danzig und seine Braut Julie Marie Dorothea Siewert daselbst, für die einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Solches wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Marienwerder, den 26. Oktober 1841.

Königl. Ober-Landesgericht.

3. Der Hofbesitzer Jacob Murawski und die Wittwe Dorathea Pacholska geborene Barra zu Subkau haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst heutigen Vertrages ausgeschlossen, und dem Vermögen der Braut die Eigenschaft des vorbehaltenen beigelegt.

Dirschau, den 23. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Schieferdecker Vincent Hentschel und dessen verlobte Braut Wittwe Catharina Elisabeth Ludwig geb. Opiol hierselbst haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe rechtsgültig ausgeschlossen.

Dirschau, den 15. November 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Schneidermeister August Liedtke aus Neukirch und die unverehelichte Charlotte Domanska von Marienburg haben mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 19. Oktober a. c., während der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 14. November 1841.

Königliches Landgericht.

Literarische Anzeigen

6. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432. ist zu haben: der **Königsberger Volkskalender für 1842. Mit 5 Stahlstichen** und sehr eleganter Ausstattung. Preis 10½ Sgr.

7. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432. ist zu haben:

C. G. Brandis: Der Preussische

Grenz- und Steuer-Aufseher.

Ein Handbuch über den Grenz- und Steuer-Aufsichtsdienst. Für Grenz- und Steuer-

Aufseher, besonders auch für die Unterofficiere, welche bei der indirekten Steuerpartie eintreten wollen. Nebst der Erhebungs-Rolle. 8. Preis 20 Sgr.

E n t b i n d u n g.

8. Die heute Morgens um 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich hiemit ergebenst an.

Am 27. November 1841. D. Adrian.

V e r l o b u n g e n.

9. Unsere gestern vollzogene Verlobung, beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 29. November 1841.

Amalie Rißbild.
Louis Gerike.

10. Die Verlobung unserer ältesten Tochter Caroline Louise mit dem Herrn Gottfried Brandt, beehren wir uns hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Carlikau, den 26. November 1841. F. Bartels und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: C. L. Bartels,
G. Brandt.

A n z e i g e n.

11. Mittwoch, den 1. Dezember, findet eine Abendtafel unter Vortragung einiger Gesänge in der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt, wozu die verehrl. Mitglieder der Gesellschaft ergebenst einladet

d a s C o m i t e.

12. Ein gelber Hofhund, Bullenbeißer, mit gestutzter Ruthe, hat sich verlaufen; derjenige der seinen jetzigen Aufenthalt auf dem Pockenhausschen Holzraum anzeigt, erhält 1 Rthlr. Belohnung.

13. Ein Tischler oder Stellmacher findet sogleich eine vortheilhafte jährliche Anstellung bei Joh. Hallmann, Niederstadt, Wilhelmshof.

14. Dem Finder eines in der Plautzengasse verlorenen Gummischuhes, werden bei dessen Abgabe Pfefferstadt № 229., 2 Treppen hoch 15 Sgr. gezahlt.

15. Ein Boa ist Kirchengasse No. 67. verloren; der ehrliche Finder erhält daselbst bei Abreichung eine Belohnung.

16 An meinem Einkommen von der Besitzung, eines neu zu etablirenden Wagenbau-Geschäfts kann Jemand mit einem baaren Fond von 1—2000 Rthlr. unter vortheilhaften Bedingungen, Theil nehmen. Ferner suche ich auf meine Besizzung ein Capital von 1300—2000 Rthlr., und auf mein Grentzsches Haus Stadtgebieth, 100—150 Rthlr. a 5 pCt., binnen 6 Monaten oder auch sofort. Näheres bei Joh. Hallmannn, Besitzer v. Wilhelmshof.

17. Vom 1. Dezember ab ist der Preis der Preßhefe in meiner Fabrik 11 Sgr. pro Pfund. Wilh. Jantzen.

Danzig, den 29. November 1841.

V e r m i e t h u n g e n.

18. Hundegasse 301. ist 1 auch 2 freundliche Zimmer mit Meubl. zu vermiethen.

19. Breitegasse No. 1104. ist v. 1. Decbr. ab eine helle Stube zu vermiethen.
20. Brodtbänkeng. 669. ist eine Stube mit Meubl. an einzl. Herren zu vermiethen.

Auctionen

21. Dienstag, den 30. November c., sollen im Hause Fischmarkt No. 1587. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 gr. Pfeilerspiegel, 1 acht Tage gehende Wanduhr in mahag. Kasten, einige Mobilien, Herren-Kleidungsstücke, Bücher, Architectur-Zeichnungen, messing. Vogelgebauer, 1 Handwagen, 1 Parthie Drahtfenster und alle zur Destillation und Schankwirthschaft nothwendigen Geräthe, worunter besonders viel Kupfer und Zinn, so wie auch viele andere nützliche Sachen.

In obiger Auction sollen noch versteigert werden: 2 Ohm und einige Anker feine Branntweine und mehrere Anker Rum.

J. T. Engelhard, Auctionator.

22. **Auction**
mit havarirtem Weitzen.

Auf Verfügung Eines Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii werden die unterzeichneten Mäkler

Montag, den 29. November, Nachmittags 3 Uhr, im Raum des Ceres-Speichers, von der grünen Brücke kommend rechter Hand an der Mottlau gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Court. verkaufen:

Eine Parthie Weitzen, welche vom Seewasser beschädigt aus dem bei Hela gestrandeten Schiffe Lavinia, geführt von Kapitain James Cratt, geborgen und hier eingebracht worden ist.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Alle Sorten **Thee**, als: Pecco-, Congo-, Imperial-, Gunpowder-, Haysan-, Haysanchin- und Kayserblumen-Thee in Büchsen offerirt billigst

Bernhard Braune.

24. **Punsch-Syrup** aus alten Jamaica-Rum pro Flasche 16 Sgr., alten **Jamaica-Rum** à 14 Sgr., zweite Sorte à 10 Sgr., **Arrac de Goa** à 15 Sgr., **Bischof** à 10 Sgr. und Bischof-Extract in kleinen Fläschchen à $2\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

Bernhard Braune.

25. Ein Trümeau in mahagoni Rahmen ist zu verkaufen Hundegasse No. 239.

26. Hochländisches und geflößtes büchenes, eichenes und fichtenes Klobenholz, büchenes Knüppelholz, so wie alle Gattungen fichtenes Rundholz, sind in bester Qualität auf dem Pockenhausschen Holzraum zu empfehlen.

27. Von Malaga empfing ich eine Parthie Traubenrosinen und Feigen und verkaufe dieselben bei grösseren und kleineren Partheien zu billigen Preisen, so wie auch feine Mandeln in Schaalen.

Bernhard Braune.

28. Fetten Schweitzer-, Kräuter-, Edammer-, Limburger-, Chester- und Parmesan-Käse erhielt neuerdings in guter Waare, welche bestens empfehle.

Bernhard Braune.

29. Wollene Fußdeckenzeuge in verschiedenen Desseins empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

J. Löwenstein jun., Glockenthor.

30. Es stehen 2 frischmilchende Kühe zum Verkauf. Zu erfragen am hohen Thore bei Herrn Loß.

31. 1 goldene Cylinder-Repetir-Uhr, die alle Stunde spielt a 70 Rthlr., eine große Tischlampe a 1 Rthlr., ein Arbeits-Sattel a 2 Rthlr., alte große Oelgemälde, sind billig zu verkaufen beim Besitzer von Wilhelmshof.

32. Bester Champagner Sillery und Verzenay à 35 Sgr. die Bout., wird verkauft Hundegasse № 278.

33. Ein großes Lager von folgenden Artikeln, ist mir aus einer aufgelöst. engl. Fabrik zum Ausverkauf übergeben, und werden, um ganz damit aufzuräumen, so auffallend billig verkauft, daß es Niemand gelingen kann, so etwas Preiswürdiges mehr herzustellen. Ein Kleid Cattun für 28, ächt franz. volle Elle breite Cattune die früher 6, 7 u. 8 Sgr. kosteten für 3¼, 3½ u. 4, Wattenpiques die 9 kosteten für 6½, u. einfache 3½, Bastards die 8 und 10 kosteten, für 6 u. 7, engl. Cords 4¾, ¾ gewirkte dammastirte geköperte Rockzeuge, die früher 5 kosteten, für 3, Cambry 3½ u. 4½, 5/4 wollne Zeuge, 5/4 Schirtings 3, Nanquin 2¼ 5/4 Gingham 2½, Baumsin 3, leinen Parchend 3½, 4 u. 4½, Züchnerzeuge 3½, Inlett 4½ u. 5, Schwanboy a 7 Sgr. pr. Elle, eine 8/4 br. Schürze 7, 14/4 Bettdecken 18, 1 Stück Gardienenzeug 65, Frangen 17, Attlastücher 17, Umschlagetücher 18 u. 10, Mousselin de Lain-Tücher 13½, ¼ Dzd. engl. Strümpfe, 14 u. 19, ¼ Dzd. Schürzen 14, ¼ Dzd. Taschentücher 9, in schlesischen Leinen 10, ¼ Dzd. Herrenhalstücher 17 Sgr., u. a. m. im Schützenhause am br. Thor 1926.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Dienstag, den 30. November d. J., soll das Grundstück hieselbst in der Breitgasse, Servis-№ 1203., Hypotheken-№ 108., in welchem seit vielen Jahren

eine Fayance- und Tabakshandlung betrieben wird, im Artushofe auf freiwilliges Verlangen versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Das darauf haftende Kapital von 1500 Rthlr. zu 5 pCt. Zinsen, kann auf dem Grundstücke stehen bleiben. Die näheren Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Es soll das auf 206 Rthlr. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte den Erbpächtern Peter Wiczling und Valentin Plichta gehörige zu Teufelsbruch bei Zalenze belegene Erbpachts-Grundstück in termino

den 19. März f, Vormittag um 11 Uhr,

im herrschaftlichen Hofe zu Zalenze öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe in unserer Registratur einzusehen ist.

Zugleich werden die unbekannten Real-Gläubiger zu diesem Termin bei Vermeidung der Präclusion hiedurch vorgeladen.

Neustadt, den 30. Oktober 1841.

Das Patrimonial-Gericht Charlotten.

Edictal-Citationen

36. Die Anna Barbara verehlichte Dau geb. Schatzkowski, hat gegen ihren Ehegatten den Schiffszimmermann Christian Daniel Dau, welcher sich im Jahre 1816 von hier entfernt, wegen böslicher Verlassung, auf Trennung der Ehe geklagt. Zur Beantwortung der Klage und Instruktion der Sache, ist ein Termin auf

den 2. März 1842, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Elsner, in unserm Gerichtshause angesetzt, zu welchem der Beklagte, Schiffszimmermann Christian Daniel Dau, unter der Verwarnung vorgeladen wird, daß bei seinem Ausbleiben, er der böslichen Verlassung für geständig erachtet, die Ehe getrennt, und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden soll.

Danzig, den 2. November 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

37. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Joel Salamon Alexander eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 24. Januar 1842, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderungen einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte der eine oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Boie, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 25. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis incl. den 25. November 1841.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $746\frac{4}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $365\frac{7}{60}$ Lasten unverkauft und $241\frac{3}{4}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen Leinsaat.	Gerste.	Bohnen.	Erbsen.
1 Verkauft	Lasten: . . .	$16\frac{5}{6}$	$32\frac{5}{6}$	$22\frac{1}{12}$	$12\frac{2}{3}$	$8\frac{1}{5}$	$37\frac{1}{12}$
	Gewicht, Pfd.	127—131	118—120	—	102-105	—	—
	Preis, Rthlr.	160–$193\frac{1}{3}$	$97\frac{2}{3}$—100	$143\frac{1}{3}$	$58\frac{1}{3}$—61	$93\frac{1}{3}$—95	90—101
2 Unverkauft	Lasten: . .	$131\frac{3}{4}$	$89\frac{1}{3}$	—	90	$93\frac{1}{3}$	$50\frac{1}{5}$
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	88	50	—	gr. 36 kl. 30	Hafer 19	w. 52 gr. 47

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 23. November 1841 u. nach Danzig bestimmt:

336 Last 12 Scheffel Weizen.
39 Last — Scheffel Roggen.
30 Last 30 Scheffel Leinsaat.
1 Last 24 Scheffel Rübsaat.
774 Stück kiehnen Balken.
60 Stück eichne Bohlen.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. November 1841.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	199	$198\frac{3}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	$44\frac{3}{4}$	$44\frac{3}{4}$
— 10 Wochen	—	$44\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$98\frac{3}{4}$
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	$99\frac{1}{8}$
Paris, 3 Monat . . .	—	$78\frac{1}{3}$
Warschau, 8 Tage .	97	$96\frac{1}{2}$
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 19. November angekommen.

Carl Christ. — F. J. H. Birr — Liverpool — Salz. A. Gibsone.
Johanna Hendr. — G. J. Das — Rotterdam — Stückgut. Ordre.
Tugend — D. H. Zielcke — Dunde — Ballast. —
Fortuna — J. F. Jäger — Gent — —
Rensina — A. K. Mulder — Hamburg — Stückgut —
Concordia — M. F. Zeßin — London — Ballast. Rheederei.

Wind N. N. W.

Den 20. November angekommen.

Neptun — H. S. Fierke — London — Ballast. Rheederei.
Marwood — T. Rose — Narva — Ordre.

Gesegelt.

J. Remersen — l'Orient — Holz.
J. P. Woldt — Weile — Getreide.
A. Petrowski — Leith —
G. Brandhoff — Liverpool —
M. Marx — Stettin — div. Güter.

Wieder gesegelt.

A. Otterström.

Wind S.